

Bundespreis für

24. Bundeswettbewerb des
Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Nominierungsschluss
7. September 2018

Kunst- studierende

BUNDESKUNSTHALLE



Deutsches Studentenwerk



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

1



2



3

Nominierungsschluss ist Freitag, der 7. September 2018.

DER BUNDESWETTBEWERB

Kunst lebt vom ständigen Austausch. An den Kunsthochschulen in Deutschland lernen die Studierenden nicht nur die handwerklichen Fähigkeiten, um ihre Ideen schöpferisch umzusetzen, sondern entwickeln ihre künstlerischen Positionen im intensiven Kontakt mit den Lehrenden und Kommiliton*innen. Das Spektrum der Kunst, die an den Hochschulen entsteht, ist vielfältig und spannend – davon kann man sich jedes Jahr bei den beliebten Rundgängen, Diplom- oder Jahresausstellungen überzeugen. Diese Vielfalt möchte der Bundeswettbewerb „Bundespreis für Kunststudierende“ sichtbar machen und fördern. Er unterstützt herausragende Kunststudierende indem er ihnen ermöglicht, professionelle Ausstellungserfahrung außerhalb der Hochschule zu sammeln und wichtige Kontakte in die Kunstwelt zu knüpfen.

Der Bundeswettbewerb wird alle zwei Jahre ausgeschrieben und sieht sich als Sprungbrett beim erfolgreichen Übergang zum freischaffenden Künstlertum und Berufsleben. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung fördert den Wettbewerb, das Deutsche Studentenwerk organisiert ihn. Die Bundeskunsthalle in Bonn zeigt die Ausstellung der Preisträger*innen.

NOMINIERUNG

Jede teilnahmeberechtigte Kunsthochschule nominiert zwei Studierende oder studentische Teams für den Wettbewerb. Alle Bereiche der freien bildenden Kunst sind zugelassen, z. B. Malerei, Bildhauerei, Grafik, Foto, Video, Multimedia oder Performance. Das Auswahlverfahren bestimmen die Hochschulen selbst. Sie können Studierende aus allen Semestern nominieren. Einzige Bedingung: Die Teilnehmer*innen müssen zum Zeitpunkt ihrer Nominierung als ordentliche Studierende immatrikuliert sein. Nominierungen können ab sofort online beim Deutschen Studentenwerk eingereicht werden: [LINK NOMINIERUNGSFORMULAR](#)

AUSWAHL DER PREISTRÄGER*INNEN

Die Jury besteht aus drei hochrangigen Expert*innen, die nicht an einer der beteiligten Kunsthochschulen tätig sind. In den vergangenen Jahren waren dies z. B. Leiter*innen oder Kurator*innen führender Museen sowie Kunstjournalist*innen. Die Jury wählt anhand von Portfolios, die die nominierten Kunststudierenden beim Deutschen Studentenwerk einreichen, fünf bis acht Preisträger*innen aus. Die Kosten für die Portfolios und deren Versand zahlen die Studierenden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

AUSSTELLUNG UND PREISVERLEIHUNG

Höhepunkt des Wettbewerbs ist die Ausstellung in der Bundeskunsthalle in Bonn. Hier zeigen die Preisträger*innen ihre Werke in einer individuell abgestimmten Ausstellungsarchitektur. Zur feierlichen Eröffnung findet eine öffentliche Preisverleihung statt. Mit der Teilnahme an der Ausstellung verbundene Kosten (u. a. Transport und Versicherung der Exponate, Anreise und Übernachtungen) werden im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel übernommen.

PREISGELD UND PRODUKTIONSSTIPENDIUM

Der „Bundespreis für Kunststudierende“ ist mit einem Preisgeld von insgesamt 30.000 Euro dotiert. Zusätzlich ermöglicht ein Produktionsstipendium von insgesamt 18.000 Euro den Künstler*innen, Werke spezifisch für die Ausstellung zu realisieren. Beide Fördergelder werden zu gleichen Teilen auf die Preisträger*innen aufgeteilt.

AUSSTELLUNGSKATALOG

Eine der teilnahmeberechtigten Hochschulen gestaltet die Medien, die den Wettbewerb begleiten. Beim 24. Bundeswettbewerb entwickelt die Akademie der Bildenden Künste Nürnberg den Katalog zur Ausstellung, das Ausstellungsplakat sowie die Website [www.kunst-wettbewerb.de](#). Der Katalog besteht aus Einzelkatalogen zu jeder/jedem Preisträger*in und enthält neben einer Vita und Abbildungen der Werke auch Essays über die Künstler*innen. Jede*r Preisträger*in erhält 100 Einzelkataloge zur freien Verwendung. Das Deutsche Studentenwerk verschickt die Kataloge zusätzlich bundesweit an ausgewählte Galerien.

Alle Fragen zum Wettbewerb beantwortet gern das Deutsche Studentenwerk:

Deutsches Studentenwerk
Anne Renner
Referat Kultur
Monbijouplatz 11
10178 Berlin

T 030 297727-23
E anne.renner@studentenwerke.de

[www.studentenwerke.de](#)
[www.kunst-wettbewerb.de](#)

Foto 1/3: David Ertl | Foto 2: Ralf Klodt
2017 © Kunst- und Ausstellungshalle der
Bundesrepublik Deutschland GmbH

Gestaltung: Carina Schwake

Preisverleihung und Eröffnung: 17. Oktober 2019
Ausstellung: 18. Oktober 2019 bis 5. Januar 2020

Teilnahmeberechtigt sind die 24 Akademien, Hochschulen und Universitäten der Rektorenkonferenz der deutschen Kunsthochschulen (RKK):

**Universität der Künste Berlin
Weißensee Kunsthochschule Berlin
Hochschule für Bildende Künste Braunschweig
Hochschule für Künste Bremen
Hochschule für Bildende Künste Dresden
Kunstakademie Düsseldorf
Staatliche Hochschule für Bildende Künste—
Städelschule, Frankfurt am Main
Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle
Hochschule für bildende Künste Hamburg
Staatliche Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe
Staatliche Hochschule für Gestaltung Karlsruhe
Kunsthochschule Kassel
Muthesius Kunsthochschule Kiel
Kunsthochschule für Medien Köln
Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig
Kunsthochschule Mainz
Akademie der Bildenden Künste München
Kunstakademie Münster
Akademie der Bildenden Künste Nürnberg
Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main
Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf, Potsdam
Hochschule der Bildenden Künste Saar
Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart
Bauhaus-Universität Weimar**

**Link Nominierungsformular
www.studentenwerke.de
www.kunst-wettbewerb.de**